

## Soft- und Hardware-Umsetzung der Hausarzt-zentrierten Verträge in Bremen

Informationsveranstaltung mit Vertretern der HÄVG aus Köln  
Bremen Überseestadt am 28.04.2010

Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass die Software-Hersteller, die bereits in Bayern und Baden-Württemberg in ihrer Software HzV-Verträge umgesetzt haben, auch den Vertrag mit der AOK Bremen programmieren werden.

Für den Fall, dass ein Softwareherstellen die Anforderungen zur Umsetzung der HzV nicht umsetzt, bietet die HÄVG interessierten Ärzten eine Stand-Alone-Lösung zur Versicherteneinschreibung, Leistungserfassung und Abrechnung an. Diese Software wird vor Quartalsbeginn an die teilnehmenden Ärzte versendet.

Die Abrechnung des HzV-Vertrags AOK Bremen erfolgt initial offline auf CD-Rom, d.h. am Quartalsende werden die Abrechnungsdaten auf CD gebrannt und an das Rechenzentrum der HÄVG versendet.

Die Online-Datenübertragung kommt später hinzu. Noch einmal: Dafür wird nicht KVSafeNet benötigt.

Alle eingeschriebenen und einschreibenden Ärzte erhalten ca. am 25.06.2010 den Infobrief, der die anerkannten HzV-Patienten (HzV AOK Bremen) auf Papier auflistet. Diese Liste muss (noch) per Hand ins eigene Praxissystem eingegeben werden.

Auch die erste Quartalsabrechnung wird auf Papier versandt werden, etwa 2,5 Monate nach Quartalsende

Zur Erinnerung: Im ersten Quartal wird das Modul zur wirtschaftlichen Verordnungsweise von Arzneimitteln („Rabattliste Medikamente AOK Bremen“) noch nicht aktiv sein, da die Pharma-Zuschläge im ersten Abrechnungsquartal noch nicht abrechnungsrelevant sind.

Alles lohnt sich sehr, denn es kommen weitere Kassen hinzu!